

In 14 Kategorien die Meisterschützen und -schützinnen gekürt

Am 24. Schweizer JU+VE-Final in der Guntelsey erzielten die Berner Nachwuchsschützen und Veteranen zwei goldene, drei silberne und vier bronzene Medaillen.



Erwin Boss aus Latterbach holte sich Gold mit seinem aufgerüsteten Sturmgewehr 57-03.
Foto: Fritz Leuzinger

Am Samstag trafen sich in der Thuner Guntelsey rund 350 Nachwuchsschützen U13 bis U21 und 150 Veteranen (U60+) wieder zum gemeinsamen JU+VE-Final. Der letztjährige Final musste wegen Corona abgesagt werden. Doch der traditionelle Wettkampf lebte das Motto des damaligen Korpskommandanten Heinz Häsler aus Gsteigwiler weiter: «Uns zur Freude, der Jugend zum Vorbild!»

Die Teilnehmenden aus der ganzen Schweiz – in den 14 Kategorien Gewehr 300 m, Pistolen 25 m und erstmals mit den Kleinkalibersportschützen Gewehr 50 m – qualifizierten sich in Heimrunden für die Finalteilnahme. Gespannt und fast ungeduldig wurden die Meisterfinals um die Medaillen am Nachmittag erwartet. Doch technische Auswerteprobleme brachten eine einstündige Verzögerung.



Die Oberländer Hanspeter Furer (l.) und Beat Hänni (r.) kamen über die 300 m Ordonnanzkategorie zu Medaillehen, Gold holte sich Sepp Trütsch aus Unteriberg.

Foto: Fritz Leuzinger

Unter dem Patronat des Verbands Schweizer Schützenveteranen (VSSV) standen gegen 100 Helferinnen und Helfer des Oberländer Veteranenverbandes (VOSV) und den Thuner Schützenvereinen für die unfallfreie Durchführung im Einsatz. Das Schutzkonzept verlangte von allen Schiessenden, Betreuern und Gästen am abgesperrten Eingang ins Festgelände ein gültiges Covid-Zertifikat. Dies ermöglichte den Betrieb im Restaurationszelt und die abschliessende Medaillenzeremonie mit Fanfarenbegleitung.

Schützinnen auf dem Vormarsch

Besonders die Nachwuchsschützinnen zeigten der Konkurrenz, wo es langgeht. Nur strahlende U-17-Standardgewehrshützinnen 300 m mit den Schwestern Emely und Vivien Jäggi, Niederbuchsiten SO (Gold und Bronze), zierten mit Lorena Sprecher (Silber) das Podest. Auch liessen sich drei U-21-Sportschützinnen 50 m die Medaillen umhängen.

Für die Oberländer Veteranen gab es Gold durch Erwin Boss, Latterbach, Silber durch Hanspeter Furer, Reutigen, und durch Martin Zahler, Zweisimmen, und Beat Hänni, Frutigen, die Bronzemedaille. Insgesamt gab es für die Berner Nachwuchsschützen und Veteranen zwei goldene, drei silberne und vier bronzene Medaillen.



Von Martin Zahler (r.), er holte sich die Bronzemedaille, ist man in Schützenkreisen gute Resultate gewohnt.

Foto: Fritz Leuzinger

Fritz Leuzinger

Publiziert: 31.10.2021, 17:59